

	Object: Halsuhr mit durchbrochenem Deckel
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente
	Inventory number: WLM 1968-809

Description

Diese Uhr gehört zu den ältesten tragbaren Uhren, die sich erhalten haben - ein symmetrisch mit Blattranken graviertes Zifferblatt und der durchbrochen gearbeitete Deckel machen das technische Meisterwerk auch zu einem Schmuckstück. Die Uhr zeigt einige Unterschiede zu späteren Exemplaren. So verfügt sie nur über einen Zeiger, den Stundenzeiger. Genauere Zeitangaben waren zur Entstehungszeit weder möglich noch nötig. Auch Glasabdeckungen gab es erst 100 Jahre später.

Die Uhr ist in der Schausammlung "Tragbar! Uhren und andere Leichtgewichte" im Uhrengewölbe zu sehen.

[Irmgard Müsch]

Basic data

Material/Technique:	Messing, Eisen, Vergoldung, Durchbrucharbeit, Gravierung
Measurements:	Höhe: 2 cm, Durchmesser: 5,5 cm

Events

Created	When	1550
	Who	
	Where	

Found	When	
	Who	
	Where	Southern Germany

Keywords

- Brass
- Durchbrucharbeit
- Fortschritt
- Gilding
- Gravierung
- Innovation
- Iron
- Kostbarkeit
- Spindelhemmung
- Time
- jewellery

Literature

- Dietrich Matthes (2018): Zeit Haben Tragbare Uhren vor 1550. Delaware, S. 179 ff. Abb. 5.31 bis 5.34